

www.folioverlag.com | Herbst 2018

*f*OLIO

Wien · Bozen



**Erotisch,
subversiv und sehr
unterhaltsam**



*„Ein freches, lebendiges
Buch, selbstbewusst und
augenzwinkernd, nützlich
auch für Männer. Ein
Pamphlet für die freie Frau.“*

Il Foglio

Aus dem Italienischen
von Gudrun Jäger und
Cathrine Hornung

Gebunden
160 S., 12,5 x 20 cm
€ [D/A/I] 20,-

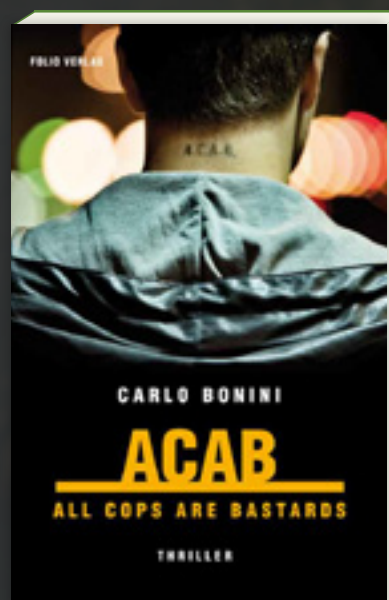
ISBN 978-3-85256-739-6



E-Book ISBN 978-3-99037-076-6



**Polizei-Thriller der
Spitzenklasse**



*„Ein wichtiges
Buch darüber, wie
Gewaltspiralen entstehen
und außer Kontrolle
geraten.“*

Marcus Müntefering, SPIEGEL online

Aus dem Italienischen von
Karin Fleischanderl

Klappenbroschur
242 S., 13,5 x 21 cm
€ [D/A/I] 18,-

ISBN 978-3-85256-738-9



E-Book ISBN 978-3-99037-078-0



Vom erfolgreichsten Reiseschriftsteller Italiens



„Ein Sprachsammelier.“

Süddeutsche Zeitung

Unser
Sommertitel
jetzt
lieferbar!

Aus dem Italienischen
von Karin Fleischanderl

Gebunden, mit Karten und
zahlreichen Farbbabb.
320 S., 13,5 x 21 cm
€ [D/A/I] 24,-

ISBN 978-3-85256-742-6



E-Book ISBN 978-3-99037-079-9

Erhältlich
auch als
e-Book

LITERATUR / KUNST

- 4** Giorgio Scerbanenco
Das Mädchen aus Mailand
Die Verratenen
- 8** Goran Vojnović
Unter dem Feigenbaum
- 10** Eva Rossman
Im Netz
- 14** Carlo Lucarelli
Italienische Intrige
- 18** Arno Dejacó/Matthias Vieider
Lyrischer Wille
- 19** Christian Reisigl
Trotz wenn aber Malerei

SACHBUCH / REISE

- 20** Alberto Manguel
Sehnsucht Utopie
- 22** Walcher/Weinlich
Ein Erbe für alle
- 24** Oswald Stimpfl
Unterwegs in Südtirols Wintersonne
- 27** Marlene Lobis/Hermann Gummerer
Südtirol schmecken



ARGE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
ÖSTERREICHISCHE
PRIVATVERLAGE

Impressum Umschlag: drBestia / Aka Andrea Cavallini
Grafisches Konzept: no.parking; printed in Italy; Stand: April 2018
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage
Der Folio Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramtes unterstützt.

**„Scerbanenco
ist der Vater des
italienischen
Krimis!“**

La Repubblica

„Ein Kultautor!“ TAZ



Erscheint Herbst 2018



Erscheint Herbst 2018



Erscheint Frühjahr 2019



Erscheint Herbst 2019

*„Endlich
wieder-
entdeckt!“*

Publishers Weekly

*„Weltklasse-
Krimis.“*

The Wall Street Journal

Über zwei Millionen
verkaufte Bücher!

Übersetzt in über
15 Sprachen

Die Wiederentdeckung
des Kulturautors

Die Duca-Lamberti-
Romane in attraktiver
Ausstattung



Foto: Tim Bergmann

Buchen Sie eine
Veranstaltung mit
Tim Bergmann,
TV-Kommissar
der ZDF-Reihe
„Taunuskrimi“

**Bei Interesse wenden
Sie sich bitte an
Marialuise Thurner
(thurner@folioverlag.com)**

- Leseexemplar (Print und digital)

Plakat, Bestellnr. 90005

Leseheft, Bestellnr. 90006



Leseproben

Herbstprogramm 2018

www.folioverlag.com/specials/downloads

Duca Lamberti auf den Spuren eines skrupellosen Mädchenhändlerrings.

Duca Lamberti hat keine Wahl: Er muss den Job annehmen, den Kommissar Carrua von der Mailänder Polizei ihm vermittelt. Wegen Sterbehilfe an einer todkranken Frau verurteilt und gerade aus dem Gefängnis entlassen, soll er sich um den Sohn eines neureichen Industriellen kümmern, der scheinbar grundlos zu trinken begonnen hat.

Lamberti findet bald heraus, warum Davide im Alkohol Vergessen sucht: Er fühlt sich schuldig am Tod der kleinen Verkäuferin Alberta, mit der er gegen Bezahlung einen Abend verbracht hatte. Doch Lamberti glaubt nicht an die Selbstmordthese ...

„Das beschriebene Italien, in dem sich arme Schlucker gegen Korruption und Ausbeutung wehren, ist bemerkenswert aktuell.“

Der Spiegel



Giorgio Scerbanenco
Das Mädchen aus Mailand
Duca Lamberti ermittelt

Originaltitel: *Venere privata*

Mit einem Nachwort von
Giancarlo De Cataldo
Aus dem Italienischen von
Christiane Rhein

Klappenbroschur
ca. 256 S., 13,5 x 21 cm
ca. € [D/A/I] 18,-

Erstverkaufstag: 10. Juli 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-754-9



Warengruppe 1121

E-Book ISBN 978-3-99037-083-4

Vier Tote und ein Metzger – und ein dunkles Geheimnis aus der Vergangenheit.

Eines Abends bekommt Duca Lamberti bizarren Besuch: Ein gewisser Silvano bittet den ehemaligen Arzt darum, die Jungfräulichkeit einer jungen Frau wiederherzustellen, damit sie den einflussreichen Metzger Brambilla heiraten kann. Als Lamberti den Vorfall der Polizei meldet, ergeben sich bald Verbindungen zu mehreren mysteriösen Todesfällen, die bislang als Unfälle in den Akten stehen. Das Netz der Verstrickungen reicht bis in die Zeiten der Partisanen zurück. Da taucht plötzlich eine junge Amerikanerin auf, die sich zu den Morden bekennt. Ihre Beichte stürzt Lamberti in einen Gewissenskonflikt ...

DER AUTOR

Giorgio Scerbanenco, 1911 als Sohn eines ukrainischen Offiziers und einer Italienerin in Kiew geboren, floh mit seiner Mutter bei Ausbruch der Russischen Revolution, die seinen Vater das Leben kostete, nach Italien. Später begann er als Reporter zu arbeiten und entdeckte seine schriftstellerische Begabung. Neben 60 Romanen verfasste Scerbanenco zahlreiche Kurzgeschichten. Scerbanenco wurde 1969, kurz vor seinem Tod, mit dem *Grand Prix du Roman Policier* ausgezeichnet.



„Scerbanenco kann sich mit den besten des Fachs messen, von Simenon über Highsmith bis Ellin.“

Profil

Giorgio Scerbanenco
Die Verratenen
Duca Lamberti ermittelt

Originaltitel: *Traditori di tutti*

Mit einem Nachwort von Tobias Gohlis

Aus dem Italienischen von Christiane Rhein

Klappenbroschur
ca. 256 S., 13,5 x 21 cm
ca. € [D/A/I] 18,-

Erstverkaufstag: 10. Juli 2018

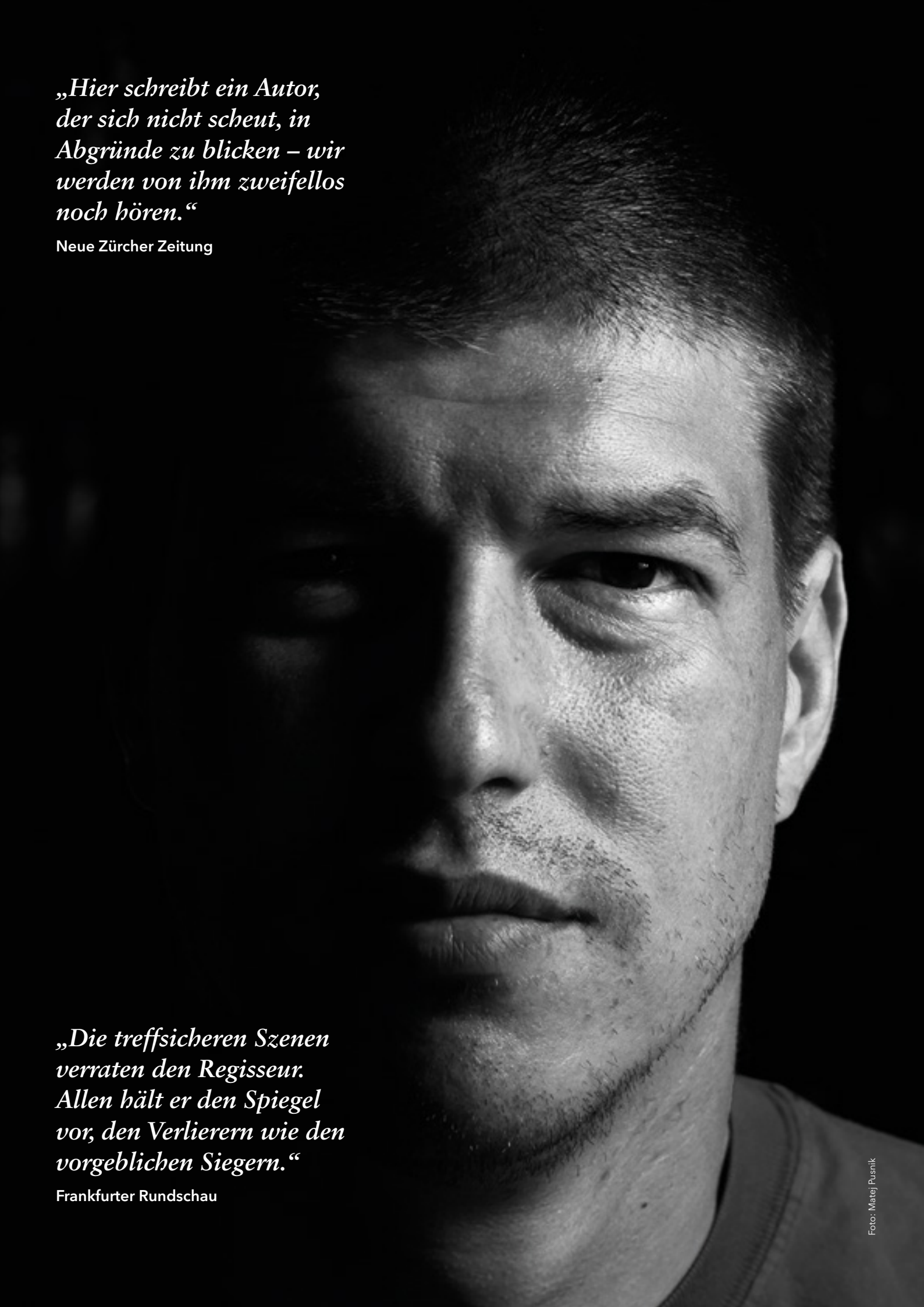
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-755-6



Warengruppe 1121

E-Book ISBN 978-3-99037-084-1



*„Hier schreibt ein Autor,
der sich nicht scheut, in
Abgründe zu blicken – wir
werden von ihm zweifellos
noch hören.“*

Neue Zürcher Zeitung

*„Die treffsicheren Szenen
verraten den Regisseur.
Allen hält er den Spiegel
vor, den Verlierern wie den
vorgeblichen Siegern.“*

Frankfurter Rundschau

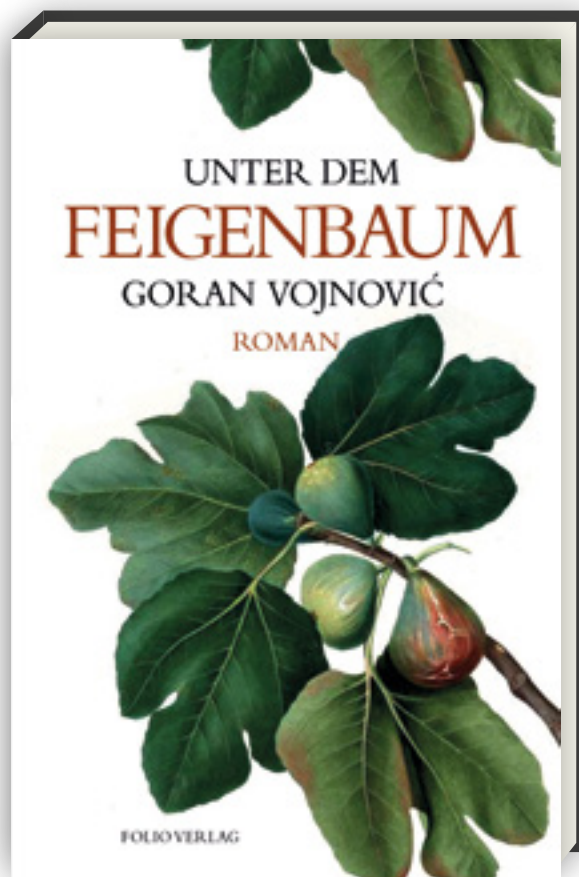
Ein Baum, ein Haus, Menschen darin: eine berührende Familiensaga über den Verlust von Heimat und Neubeginn.

Über ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seit Jadrans Großvater nach Istrien kam und dort eine Familie gründete. Nun ist er tot, und auch Jadrans Vater hat nach Ausbruch des Bosnienkrieges die Familie verlassen. Mit dem Besuch im Haus des Großvaters beginnt die Suche des jungen Mannes nach der eigenen Identität und führt ihn unweigerlich in die Wirren auf dem Balkan. Der Zerfall des Staates und dessen neue Grenzen haben auch die Familienbande zerschnitten. Einzig der Feigenbaum im Garten seines Großvaters scheint alle Stürme unbeschadet überstanden zu haben.

- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Marialuise Thurner (thurner@folioverlag.com)
- Digitales Leseexemplar – bestellen Sie bei: Daniela Appel-Eichner (appel-eichner@folioverlag.com)

DER AUTOR

Goran Vojnović, geboren 1980 in Ljubljana. Promovierte an der Theater- und Filmhochschule Ljubljana und gilt als einer der talentiertesten Autoren seiner Generation. Sein Romanerstling *Cefuri raus!* hatte den Rücktritt des slowenischen Innenministers zur Folge. Regisseur erfolgreicher Filme. Seine Bücher sind in viele Sprachen übersetzt. Bei Folio: *Vaters Land* (2016).



Goran Vojnović Unter dem Feigenbaum Roman

Originaltitel: *Figa*

Aus dem Slowenischen von
Klaus Detlef Olof
Reihe TransferBibliothek CXLI

Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
ca. 352 S., 13,5 x 21 cm
ca. € [D/A/I] 25,-

Erstverkaufstag: 28. August 2018

Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-749-5



Warengruppe 1112

E-Book ISBN 978-3-99037-087-2



Zuletzt erschienen:

Vaters Land
ISBN 978-3-85256-686-3



*„Ein politischer Bildungsroman;
unglaublich aktuell.“* Sigrid Löffler

Mira Valensky ist wieder da!

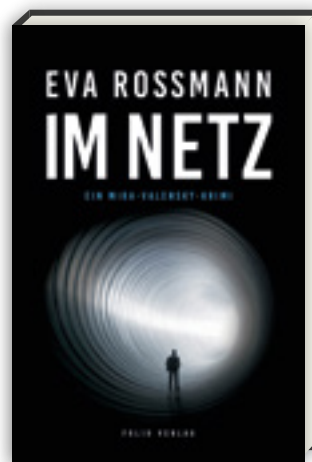
Foto: Eva Rossmann



Eine Autorin ganz nah am Puls der Zeit.

*„Gesellschaftlich
relevante Themen
mit einem Schuss
Humor, einer Prise
Kulinarik und viel
Gerechtigkeitssinn.“*

Krimimimi



- Leseexemplar (Print und digital)
- Plakat, Bestellnr. 90004
- Lesereise

Termine unter:
www.folioverlag.com
www.evarossmann.at



Leseproben

Herbstprogramm 2018
www.folioverlag.com/specials/downloads

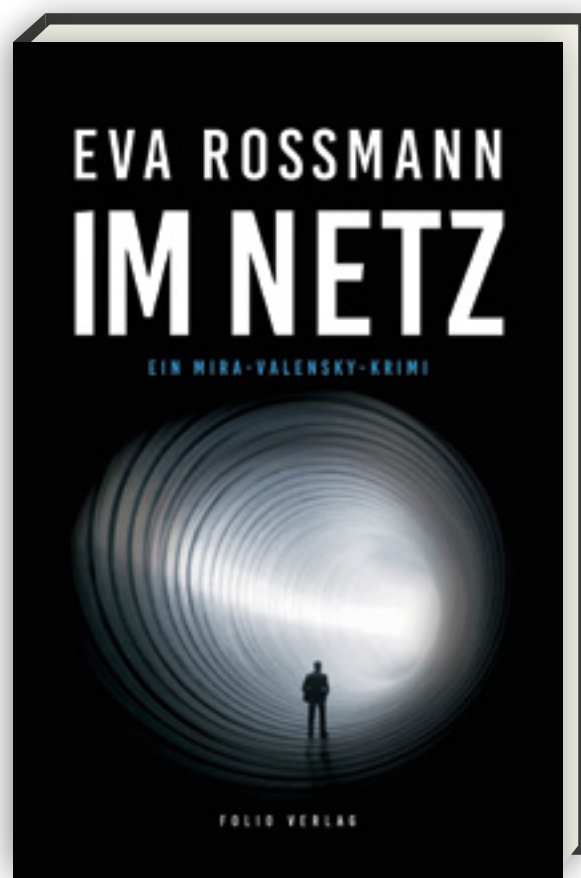
*„In ihrer Mira-Valensky-Krimiserie setzt
Eva Rossmann Fakten und Fiktion gekonnt
in Beziehung.“* Der Standard

Fake, Fakten und Freundschaft. Was ist Wahrheit? Wem kann man noch trauen?

Carlo Neuhaus importiert italienische Spezialitäten. Er ist ein Liebling der Medien, sozial engagiert. Nach Gerüchten über Schlepperei und Drogenhandel wird er in seiner Öko-Villa tot aufgefunden. Wurde er über die „sozialen Medien“ in den Tod gehetzt? Warum ist sein IT-Experte verschwunden? Wie viel zählen Fakten, wenn es um Quoten, Likes und Meldungen in Echtzeit geht? Wien als Drehscheibe von Cyberlegionären. Von Rufmord über Propaganda bis zur Staatskrise – wer zahlt, dem wird geliefert. Die Journalistin Mira Valensky und ihre Freundin Vesna Krajner auf der Suche nach der Realität.

DIE AUTORIN

Eva Rossmann, 1962 geboren, lebt im Weinviertel/Österreich. Verfassungsjuristin, politische Journalistin, seit 1994 freie Autorin und Publizistin. Seit ihrem Krimi *Ausgekocht* auch Köchin in Buchingers Gasthaus „Zur Alten Schule“, Drehbuchautorin. Zahlreiche Sachbücher. Österreichischer Buchliebbling 2009, Leo-Perutz-Preis 2014. Bei Folio erschienen viele erfolgreiche Mira-Valensky-Krimis, zuletzt: *Gut, aber tot* (2016), und 2017 der politische Roman *Patrioten*.



Eva Rossmann
Im Netz
Ein Mira-Valensky-Krimi

Gebunden
ca. 288 S., 13,5 x 21 cm
ca. € [D/A/I] 22,-

Erstverkaufstag: 21. August 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-752-5



Warengruppe 1121

E-Book ISBN 978-3-99037-081-0

„Der bedeutendste lebende Krimiautor Italiens.“

Hamburger Abendblatt

Auf allen wichtigen Bestsellerlisten Italiens

Il Messaggero

Narrativa

1

Carlo Lucarelli
Intrigo italiano

il Giornale

2

Carlo Lucarelli

Intrigo italiano

IL MATTINO

2

Carlo Lucarelli
Intrigo italiano
Einaudi

la Repubblica

4

LUCARELLI
Intrigo italiano
EINAUDI
17€

CORRIERE DELLA SERA

4

(S) ▲ 4/5
Carlo Lucarelli
Intrigo italiano

LA STAMPA

4

Intrigo
italiano
Lucarelli

Verkaufsaufgabe
Italien über 100.000



- Leseexemplar (Print und digital)



Leseproben

Herbstprogramm 2018

www.folioverlag.com/specials/downloads



„Lucarelli zählt zu den besten Kriminalautoren Italiens, und das nicht nur weil er spannende Geschichten mit Gänsehauteffekt schreibt, sondern weil er einen frischen, jugendlichen Ton in eine eher konventionell erzählende Gattung gebracht hat.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Wie immer bei Lucarelli ist die Handlung ein Vorwand; er beschreibt, wie Menschen gemacht sind.“

La Repubblica

Bologna: Blut, Schnee und Jazz - Commissario De Luca bewegt sich auf dünnem Eis.

Weihnachtszeit 1953, mitten im Kalten Krieg. Im eiskalten, schneebedeckten Bologna geschieht ein Mord: Die schöne Professorengattin wird in der Badewanne der Stadtwohnung ihres Mannes ertränkt. Commissario De Luca, ehemals „bester Polizist Italiens“, nimmt nach fünf Jahren unfreiwilligen Urlaubs die Ermittlungen auf. Doch nichts ist, wie es scheint. Die Nachforschungen und die Leidenschaft für eine junge, dunkelhäutige Jazzsängerin kosten De Luca fast Kopf und Kragen, und am Ende steht er vor einer schwerwiegenden Entscheidung.

DER AUTOR

Carlo Lucarelli, 1960 in Parma geboren, lebt bei Bologna. Er ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Journalist, Regisseur und Fernsehmoderator. International bekannt wurde er durch seine Kriminalromane, die in viele Sprachen übersetzt, mehrfach preisgekrönt und verfilmt wurden.

Mitbegründer des „Gruppo 13“ und Lehrer an der „Scuola Holden“ für kreatives Schreiben. Auf Deutsch liegen zahlreiche Bände vor, zuletzt erschien bei Folio *Bestie* (2014).



Carlo Lucarelli
Italienische Intrige
 Ein Commissario-De-Luca-Krimi

Originaltitel: *Intrigo italiano*

Aus dem Italienischen von
 Karin Fleischanderl

Klappenbroschur
 ca. 224 S., 13,5 x 21 cm
 ca. € [D/A/I] 18,-

Erstverkaufstag: 21. August 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-753-2



Warengruppe 1121

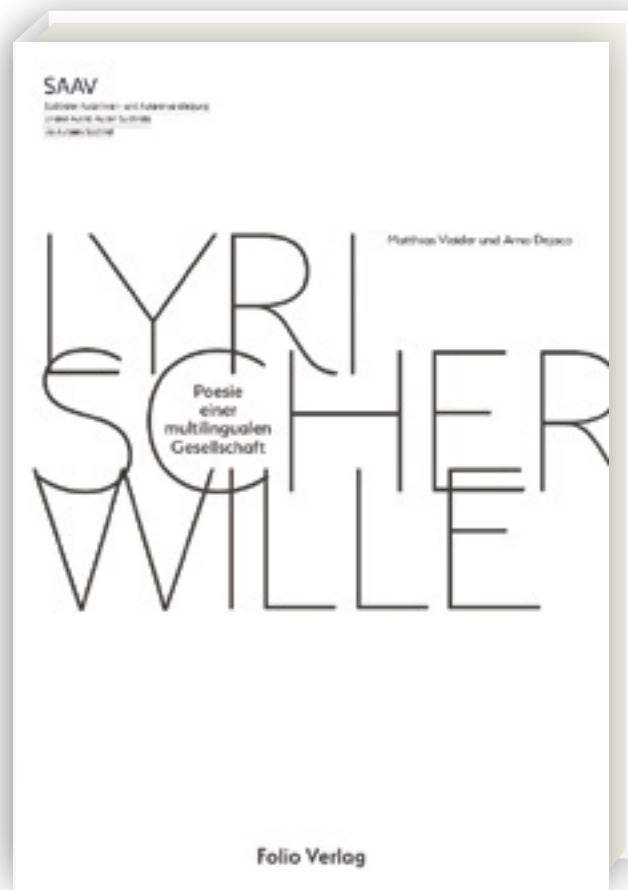
E-Book ISBN 978-3-99037-082-7

Poesie und Übersetzung in einem einzigartigen, vielsprachigen Labor.

55 Autorinnen und Autoren wagen ein Experiment: Sie übersetzen sieben Ausgangsgedichte in der Art eines Kettengedichts. Dem jeweiligen Übersetzer ist nur die Vorgängerversion bekannt, und oft kehrt die Übersetzung in völlig neuer Gestalt in die Sprache des Originals zurück.

In 15 Sprachen – darunter Italienisch, Deutsch, Ladinisch, aber auch Arabisch, Farsi oder Albanisch – führen die Texte Faszination und Schönheit von Mehrsprachigkeit vor. Südtirol wird hier zu einem Labor der Poesie.

Das vergnügliche Spiel mit Sprache lässt die Potenziale einer offenen multilingualen Gesellschaft erahnen.



DIE AUTOREN

Arno Dejaco, geboren 1976 in Brixen/Bressanone, arbeitet interdisziplinär zwischen Sprache, Musik und Bild.

Matthias Vieider, geboren 1990 in Bozen/Bolzano, lebt als Schriftsteller, Musiker und Performancekünstler in Wien.

Arno Dejaco/ Matthias Vieider Lyrischer Wille

Mit Beiträgen von Rut Bernardi, Maria E. Brunner, Roberta Dapunt, Oswald Egger, Franco Fortini, Adel Jabbar, N. C. Kaser, Kurt Lanthaler, Sepp Mall, Werner Menapace, Matthias Schönweger, Stefano Zangrando, Jörg Zemmler u.v.a.

Gebunden
ca. 112 S., 16 x 24 cm
ca. € [D/A/I] 20,-

Erstverkaufstag: 25. September 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-760-0



Warengruppe 1151

Reisigls Malerei arbeitet mit dem menschlichen Körper gegen die perfekte mediale Inszenierung.

Seit seinen Anfängen in den 1990er-Jahren hat sich der Maler Christian Reisigl mit einem eigenständigen Werk positioniert. Anfänglich an traditionelle Motive wie Stillleben, Körperlandschaften oder Interieurs angelehnt, erweist es sich im Rückblick als künstlerische Reaktion auf die alten und modernen Bildtraditionen. Zeichnung und Malerei münden in einer Auflösung der Gegensätze wie Figuration und Abstraktion, Mensch und Natur.

Das Buch gibt einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Künstlers und dokumentiert die Werkentwicklung der vergangenen 15 Jahre – ergänzt durch ein ausführliches Künstlergespräch.

DER KÜNSTLER

Christian Reisigl, 1965 in Bozen geboren, nach Abschluss einer Grafiker-Lehre 1983–88 Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien. Arbeitsaufenthalte in Berlin und Wien, lebt und arbeitet in Südtirol. Zahlreiche Ausstellungen, u. a. Kunstforum Unterland, Neumarkt; Stadtgalerie Lienz; Atelierhaus Museion, Bozen; Galerie Goethe, Bozen; Galerie am Hafen, Leipzig; Landesausstellung Franzensfeste.

DER HERAUSGEBER

Markus Klammer, 1955 geboren, Kunstkritiker, Herausgeber und Ausstellungskurator; lebt und arbeitet in Bozen. Publikationen über Gerhard Merz, Joseph Beuys, Heinz Gappmayr, Franz Josef Noflaner, Hugo Vallazza u. a.



Christian Reisigl **Trotz wenn aber Malerei**

Herausgegeben von Markus Klammer.
Mit Beiträgen von Christian Reisigl,
Markus Klammer und Michael
Donhauser

Gebunden
mit zahlreichen Farbbabb.
ca. 192 S., 21,5 x 28,5 cm
ca. € [D/A/I] 29,-

Erstverkaufstag: 25. September 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-695-5



Warengruppe 1583



NICOLAS EDMÉ RESTIF, GENANNT RESTIF DE LA BRETONNE (1734–1806)

DER FLIEGENDE MENSCH

Paris, 1781



Nicolas Edmé Restif, genannt Restif de la Bretonne, stammt aus einer bürgerlichen Familie. Auch wenn er später das Leben eines Stiefsohns führt, bleibt er doch, gleich vielen seiner Zeitgenossen, der ländlichen Welt verbunden. Als reformistischer Geist stellt er einiges in Frage: von der Positionierung über das Theater bis hin zur Erziehung junger Mädchen.

Der fliegende Mensch erscheint 1781. Sein Held Victorin flieht dank raffiniert konstruierter Flügel mit seiner Geliebten Christine auf den unbewohnten Berg in den Alpen. Von dort aus bricht er zur Eroberung des südlichen Kontinents auf, wo er eine Republik gründet, in der er die vornehmste aller Regierungen einführt.

Die Republik des südlichen Kontinents hat nur eine begrenzte Anzahl von Bewohnern, damit sich die Gleichheit besser durchsetzen lässt. Man findet dort keinerlei Laster. Vielmehr leben die Menschen miteinander in brüderlicher Liebe, gegenseitiger Unterstützung, Dienstbarkeit und Höflichkeit. Fühlt sich einer von ihnen unwohl, so ist die gesamte Gemeinschaft besorgt. Alle Kinder werden gleichermaßen geliebt und ein jedes bekommt so viel Aufmerksamkeit, als wäre es ein Einzelkind.

Frontispiz der Originalausgabe von 1781. Fest entschlossen, Christine zu entführen und zum unbewohnten Berg zu bringen, schwingt Victorin sich empor.

Tafel der Originalausgabe.

67

Foto: Alamy Stock Photo

- 20 Einblicke in die Utopien großer Denker wie Thomas Morus, Francis Bacon, Jonathan Swift, Charles Fourier und John Lennon
- Für alle Leser von Judith Schalanskys *Atlas der abgelegenen Inseln*, Dominique Lannis *Atlas der sagenhaften Orte* und Frank Jacobs' *Seltsame Karten*
- Hochwertige, bibliophile Ausstattung mit Halbleinen und durchgehenden Farbabbildungen
- Mit zahlreichen Landkarten, historischen Plänen, Dokumenten und Entwürfen

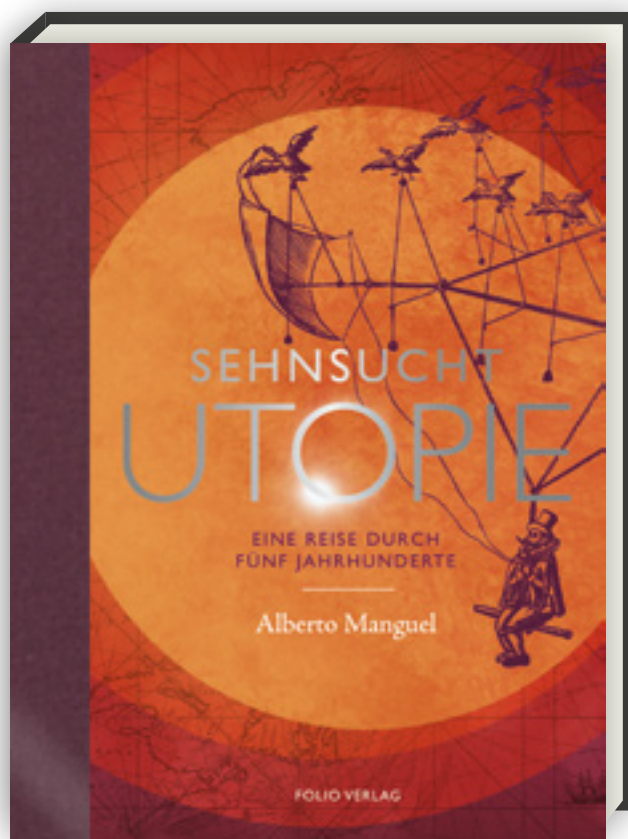
Eine Reise in utopische Welten großer Denker.

Utopien faszinieren. Sie wecken Hoffnungen auf eine bessere Welt. Ganz und gar fantastisch oder realitätsnah – eine Frage treibt alle Utopisten um: Wie sieht sie aus, die bessere Gesellschaft? Wie Thomas Morus' *Utopia*, Tommaso Campanellas *Sonnenstaat*, Francis Bacons *Nova Atlantis*? Alberto Manguel erzählt von Charles Fouriers Ideen zur freien Liebe, von Jean-Baptiste André Godin, der seine Utopie vom gemeinsamen Wohnen, Leben und Arbeiten tatsächlich verwirklichte, von John Lennon und Yoko Ono, die ihren Staat ohne Grenzen *Nutopia* gründeten, und von Austin Tappan Wright, der mit *Islandia* eine Welt erschuf, in der die Menschen der Natur wieder mehr Bedeutung schenken und ein entschleunigtes und glückliches Leben führen.

*Vom Autor von
„Eine Geschichte
des Lesens“*

DER AUTOR

Alberto Manguel, geb. 1948 in Buenos Aires. Schriftsteller, Literaturdozent, Übersetzer und Redakteur. Er war mehrere Jahre Vorleser beim erblindeten Jorge Luis Borges. Seit 2015 Direktor der argentinischen Nationalbibliothek. Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und 1998 mit dem Prix Médicis ausgezeichnet.



Partie 6/5

Alberto Manguel
Sehnsucht Utopie
Eine Reise durch
fünf Jahrhunderte

Originaltitel: *Voyage en utopies.*
Cinq siècles, vingt textes commentés

Aus dem Französischen von
Amelie Thoma

Halbleinen,
durchgehend Farbbabb.
ca. 104 S., 21 x 28 cm
ca. € [D/A/I] 32,-

Erstverkaufstag: 4. September 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-758-7



Warengruppe 1559



Postkarten-Set, Bestellnr. 90034

Österreichs lebendige Traditionen und kulturelle Vielfalt entdecken

Salzkammergut Vogelfang

Schnabel heil

In seiner Aufrittsarie verrät Papageno, der gefiederte, fröhliche Vogelfänger aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“, mit welchen Mitteln ein Vogel am besten zu fangen sei: „Weißt mit dem Locken umzugehen und mich aufs Pfeifen zu verstehst.“

Verbreitung
Salzkammergut, besonders im oberösterreichischen Teil.

Wurzeln
Die Begeisterung für und das Wissen um den Vogelfang sind sowohl im familiären Umfeld wie in zahlreichen Vereinen der Region weitergegeben. Etwa 500 Mitglieder sind derzeit registriert.

Regeln
Vier Vogelfänger sind gleichzeitig für den Fang frei gegeben. Erfahrung, Fingerschulung, Schnabel und Geduld, Geduld und Glück. Die Fangzeiten dauern von Mitte September bis Mitte November. Während der Wintermonate werden die Vögel in großen Volieren gehalten und mit natürlichen Samen gefüttert. Im April entlassen die Vogelfänger ihre gefangenen Gäste wieder in die Freiheit.

Wandel
Ungewöhnlich ist die Vogelfang, die Jagd des kleinen Mannes, dem Gedenkt, was die Vögel zuhause in immergrünen Völiern gehalten.

Selbst versierte Ornithologen sind beeindruckt von den speziellen Kenntnissen der erfahrenen Vogelfänger im Salzkammergut. Niemand gibt detaillierter Auskunft über das Verhalten und die besonderen Eigenschaften der heimischen Wildvögel dieser Region. Vogelfänger beobachten die Tiere das ganze Jahr in ihren Gewohnheiten, kennen die Plätze, wo sie zu finden sind, sammeln das spezielle Futter für jede Art, hören die feinsten Unterschiede in ihren Melodien. Spezialisten können etwa beim Kreuzschubart & Singvögeln unterscheiden, darunter die „Grobschnäbler“, „Grobschnäbler“ und „Hellschnäbler“. Mit „Schnabel heil“ wird für den Fang Erfolg gewürdigt und ein gutes Ergebnis honoriert. „Schnabel heil“ ist darauf die Antwort.

Das Interesse der Vögel für die Schönheit der Vögel in Wuchs, Farbe und Gesang. Es braucht eine Menge an Erfahrung und Geduld, vor allem aber einen Lockvogel, um die schönen Wildvögel unverletzt in den Netzen zu bekommen. Mit einem Tagelager geht das im Tal und schließlich in die Voliere gemeinsam mit den Angenossen. Die Gesundheit der Tiere spielt dabei jederzeit eine große Rolle.

Salzkammergut haben, wenn sie sich anderswo niederlassen, den Vogelfang als ihre Tradition in andere Regionen mitgenommen und dort weiter gepflegt, sofern die Gegend, wie in den alpinen Wäldern, dafür geeignet war.

Die Figur des Vogelfängers hat nicht nur Mozart zu seinem Papageno inspiriert, sie lebt auch in Liedern und Geschichten. Als „Jäger“ in der „Jäger“ und einen Vogelfang hat sie ihren festen Platz in der regionalen Landschaftskultur.

2

Verständnis und Verständigung | suchen, zählen und schulen

Für Leib und Seele

„So weiß der gemein Mann kein bessere Magernahrung als den Entian die allergeruchlichste Wurzel in Germania“
Botaniker Hieronymus Bock in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts

Es muss ein besonderer Anlass sein, wenn in Calix ein „Entian“ Schnaps kredenzt wird. Nicht zuletzt deshalb, weil die Produktion dieser Rarität mit einigen Hürden verbunden ist. Es braucht eine Portion Glück, gute Kondition und Erfahrung, um einige wenige Flaschen davon im Haus zu haben.

Der punktierte Entian – *gentiana punctata* – ist eine Hochgebirgsflanze und wächst ab ca. 2000 m Seehöhe. Vor allem die Wurzel ist im ganzen Alpenraum hochgeachtet, zum einen wegen ihres Geschmacks, zum anderen wegen der heilsamen Wirkung. Wurmgelaber und Entianer haben in den vergangenen Jahrhunderten aus Geschäftszwecken kaum Rücksicht auf den Erhalt dieses kostbaren Gewächses, trotz immer neuer Verordnungen und Reglementierungen zu seinem Erhalt. Schließlich wurde der punktierte Entian 1991 unter strengsten Naturschutz gestellt. Die Gemeinde Calix konnte aufgrund der nachweislich streng kontrollierten Entnahme des Entians die Fortführung der überlieferten Herstellung ihrer geschätzten Delikatesse gerichtlich sicherstellen.

Und so dürfen die jedes Jahr durch den Losentscheid auszuwählenden Familien ab 1. Oktober ins Gebirge ziehen, 100 kg Wurzeln sind die genehmigte Ernte für jeden Haushalt, sieben Liter Schnaps der Lohn für die gemeinsame Anstrengung.

Echter Entianschnaps hat satter keinen Preis, aber hohen emotionalen Wert und regionale Wertschätzung.

Verbreitung
Calix, Tirol, Oberland

Wurzeln
Das Wissen um die Standards, die Verarbeitung, die Verwendung und die Anwendung der Entianwurzel wird innerhalb der Familien mündlich tradiert.

Regeln
Jahreslich am 8. September wird das Recht des Entians abgefragt. Unter einer 50-Familien-Liste Haushalte verlistet. Seit 1988 dürfen auf ca. 17000 ha Gewinnabgabe und 1300 kg Wurzeln entnommen werden. Alle fünf Jahre wird der Bestand durch den Landrat überprüft.

Wandel
Bis ins 20. Jahrhundert gehörte das Wissen um die Standards und die Schnapsabgabe aus dem Entianerwald zum familiären Habitus. Der Entianschnaps war ein wichtiges Handelsprodukt. Seit den strengen Schutzmaßnahmen kann die Spitzkategorie nur mehr in ganz geringen Mengen hergestellt werden.

5

Lebenserhalt und Lebensunterhalt | besitzen, nutzen und erhalten

Der schöne Zug

Sie sagen, es ist wie ein Fieber – die schrecklich erwartete Fasnach in Nassereth, die alle drei Jahre ihren Höhepunkt im Schellenlaufen findet. Die Erregung erfasst das ganze Dorf.

Verbreitung
Nassereth, Tirol, Oberland

Regeln
Die Fasnach folgt vom 6. Jänner bis zum Aschermittwoch einem geregelten Ablauf von vielen Feiern und Tritten, die nur einen Zweck haben: die Vorbereitung auf das Schellenlaufen am Fasnachsonntag. Dieses beginnt am 10. Jänner mit den Kirchenglocken um 18:00 Uhr, wo alle Masken abgenommen werden müssen.

Wurzeln
Der jährliche Ausnahmestand während der Fasnachzeit bedingt eine umfassende Wahrnehmung der Fasnach in der gesamten Gemeinde.

Wandel
Veränderungen finden nur für den aufmerksamen Beobachter ständig statt. Die Integration von neuen Elementen wie dem „Fasnachbusch“ und dem von Frauen initiierten „Jämschlager“ in der Nacht vor dem Schellenlaufen geschieht nahezu unbemerkt.

Ausgabe
Bislang wird THO vermutet, dass eine wesentlich längere Existenz.

Die Spannung steigt mit jedem Tag ab dem 6. Jänner, immer wieder gibt es Treffen von der „Fasnachbusch“ und dem Schellenproben, über das Geschehen der Fasnach bis zum „Jämschlager“ in der letzten Nacht vor dem großen Ereignis. Da ziehen ab Mitternacht Frauen und Männer maskiert durch die Gassen und schlagen und trommeln und pfeifen auf allem, was Lärm erzeugt, ein nächtlicher Spuk, der schnell munter macht. Ausgeschlafen müssen allerdings die Teilnehmer beim Festzug sein, sie werden ihre ganze Kraft brauchen. Etwa 450 Figuren – ausschließlich Burschen und Männer – nutzen den Vorzug, um das Kostüm anzulegen, die schweren geschlitzten Holzmasken aufzusetzen und um die letzten Knöpfe und Bänder zu befestigen. Sie alle müssen rechtzeitig im Vorhaus am Postplatz erscheinen. Dort hat sich eine Personmenge an Zuschauern bereits gute Plätze gesichert und alles wartet gebannt auf das Mitgehen der Kirchenglocken – der letzte Glockenschlag ist das Signal für den Beginn. Die Tür zum Hotel Post öffnet sich und hineinander laufen, schreien, springen und tanzen Costumes aus einer Zauberswelt in einer farbenprächtigen Kette auf den Platz – der schöne Zug!

Wie Derwische drehen sich die Sackner mit ihren weiten Rücken, drohend heben die Heuen ihre Beine, der Bärenreiter lässt den Bären Purzelbäume schlagen, Engel- und Mohnspritzer haben alzu locke Besucher von den schönsten Masken fern, den Kellern, Rollern und Schellern. Was für ein Schauspiel an machbaren Figuren und Geschichten, eine Welt, in der das Caféliche und Böse auf alle Fälle besteht. Es ist eine rasche Blase, die allen Laufenden sicher endlose Kraft zu geben scheint, doch die Magie der Verkleidung findet ihr Ende mit dem Glockenläuten um 18:00 Uhr am Postplatz. Und genau hier wird der Kern der Fasnach nach dem nächsten großen Fest in die Jahre in die Herzen der Nasserethler gelegt.

Fasching und Fasnach – die verkehrte Welt | verkleiden und faszinieren

6

Ein Buch für alle, die lebendige Traditionen mögen und mehr darüber wissen wollen.

Dieses äußerst ansprechend illustrierte Buch stellt den ganzen Reichtum von Österreichs kulturellem Erbe vor: Warum ist der Walzer ein Wiener? Was ist das Geheimnis des Blaudruckers? Wo wird das älteste Erntedankfest gefeiert? Wie züchtet man Lipizzaner? Wie erlernt man das Spiel mit Marionetten? Warum kann es ein Glück sein, Pech zu haben? Wie viele Masken braucht die Imster Fasnacht? Schießen die Altausseer Taubenschützen scharf? Welche Ernterechte verlost Galtür?

In Österreich werden mit großer Selbstverständlichkeit Traditionen weitergegeben – von Hand zu Hand, von Herz zu Herz. Und sie behaupten auch heute noch eine unglaubliche Vielfalt und Lebendigkeit.

DIE AUTORINNEN

Maria Walcher, Volkskundlerin. Als Volksmusikforscherin entdeckte sie die verborgenen Winkel Österreichs und arbeitete zehn Jahre lang in der Österreichischen UNESCO-Kommission an maßgeblicher Stelle für das immaterielle Kulturerbe.

Edith A. Weinlich, Volkskundlerin, lebt in Wien. Sie arbeitet als Projektmanagerin für Verlage und als Autorin. Ihre Sehnsucht nach der ländlichen Welt ihrer Kindheit stillt sie durch Fußreisen, zum Beispiel nach Rom, durch Aufenthalte auf dem Land und durch das Schreiben von Büchern.



*Das ideale
Weihnachtsgeschenk!*

**Maria Walcher /
Edith A. Weinlich**
Ein Erbe für alle
103 Traditionen aus
Österreich

Mit farbigen Illustrationen
von Caterina Krüger

Gebunden, durchgehend Farbbabb.
ca. 256 S., 19 x 24,5 cm
ca. € [D/A/I] 35,-

Erstverkaufstag: 2. Oktober 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-767-9



Warengruppe 1559

FOLIO
SÜDTIROL
ERLEBEN

Aktiv durch den Winter

Wandern, die Ruhe genießen und Sonne tanken in der kalten Jahreszeit.

Tiefblauer Himmel, wohlige Sonnenwärme, milde Winterluft: auch im Winter zeigt sich Südtirol von seiner besten Seite! In diesem Buch erfahren Sie, wo Sie entspannt wandern können und dabei viel Sonne abkriegen. Sie haben die Wahl zwischen schneefreien Routen in tieferen Lagen – dort, wo Sie häufig schon der erste blühende Winterjasmin erfreuen wird – oder gut gebahnten Schneewegen in glitzernder alpiner Winterlandschaft. Es geht auf den bukolisch anmutenden Hügel von Castelfeder, über die sanft gewellten Lärchenwiesen des Salten, auf den Vinschger Sonnenberg oder auf die Seiser Alm mit Prachtausblick auf die Dolomiten. Sämtliche Wege sind selbst bei Schnee mit normalem festen Schuhwerk zu bewältigen, außerdem empfiehlt der Autor jeweils ein gemütliches Gasthaus mit regionalen Köstlichkeiten.

DER AUTOR

Oswald Stimpfl, 1946 geboren, ist begeisterter Wanderer und entdeckungslustiger Genießer, er gilt als Südtirol-Experte mit dem Gespür für das Besondere seiner Heimat. Verfasser zahlreicher Reiseführer; bei Folio u. a.: *Südtirol in 3 Tagen* (2018), *Südtirol für Kinder* (2018), *Törggelen in Südtirol* (2017), *Der Meraner Höhenweg* (2017), *Bozen kompakt* (2017), *Südtirols schönste Waalwege* (2016).



- Mit Kartenskizzen zu jeder Wanderung
- Mit Südtirol-Karte in den Umschlagklappen
- Insider-Empfehlungen für Gasthäuser, Almen und Restaurants

Oswald Stimpfl
Unterwegs in Südtirols Wintersonne
 Die schönsten Wanderungen

Reihe „Folio - Südtirol erleben“

Franz. Broschur,
 durchgehend Farbbabb.
 ca. 128 S., 11,5 x 20 cm
 ca. € [D/A/I] 13,50

Erstverkaufstag: 11. September 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-761-7



Warengruppe: 1312

„Er ist und bleibt der beste Südtirol-Kenner.“ Geo Saison

Unsere Sommeraktion für Sie und Ihre Kunden

- 5 x Südtirols schönste Burgen**
- 5 x Südtirol in 3 Tagen**
- 5 x Südtirol für Kinder**
- 3 x Meran kompakt**
- 3 x Der Meraner Höhenweg**
- 3 x Südtirols schönste Waalwege**
- 3 x Südtirol verstehen**
- 3 x Bozen kompakt**
- 3 x Törggelen in Südtirol**
- 3 x Ausflugsgasthöfe in Südtirol**

Konditionen: 45 % Rabatt,
90 Tage Valuta, 14 Tage Ziel, RR

Nettowarenwert: ca. € 240,-

Bestellnummer Aktion: 90028

Sie wünschen ein individuelles
Paket gleichen Umfangs zu
den genannten Konditionen?
Fragen Sie Ihren Vertreter oder
Ihre Ansprechpartnerin im Verlag:
appel-eichner@folioverlag.com



Deko, Schurz Folio,
BestellNr. 90003

Deko, Plakat Südtirol,
BestellNr. 90036

Jeder Band franz. Broschur, 11,5 x 20 cm



€ [D/A/I] 13,50
ISBN 978-3-85256-743-3



€ [D/A/I] 13,50
ISBN 978-3-85256-745-7



€ [D/A/I] 13,50
ISBN 978-3-85256-744-0



€ [D/A/I] 9,50
ISBN 978-3-85256-736-5



€ [D/A/I] 10,-
ISBN 978-3-85256-724-2



€ [D/A] 13,50, € [I] 12,90
ISBN 978-3-85256-690-0



€ [D/A/I] 10,-
ISBN 978-3-85256-722-8



€ [D/A/I] 8,50
ISBN 978-3-85256-723-5



€ [D/A/I] 12,50
ISBN 978-3-85256-734-1



€ [D/A] 13,50, € [I] 12,90
ISBN 978-3-85256-663-4



45 Gaumenfreuden, die Sie in Südtirol unbedingt probiert haben sollten.

Wahrscheinlich sind Sie dem Südtiroler Speckknödel und den Schlutzkrapfen schon begegnet, aber kennen Sie auch Schneemilch, Sarner Striezl oder Muas? Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch die kulinarische Landschaft Südtirols. Der charakteristische Geschmack dieses Landes ist geprägt von Gerichten und Produkten, die häufig nur in bestimmten Landesteilen zu finden sind oder nur zu bestimmten Anlässen aufgetischt werden: die Palabirne im Vinschgau, die Tirtlen und Nigilan im Pustertal, der Zelten rund um Weihnachten. Manche Gaumenfreuden wie die Polenta oder der Wein haben eine lange interessante Geschichte; andere wie der Stockfisch sind erst über Umwege oder durch politische Veränderungen heimisch geworden: Aber gibt es eigentlich ein typisch südtirolerisch-italienisches Gericht?

DIE AUTOREN

Marlene Lobis, geb. 1986, stammt aus einem bäuerlichen Betrieb mit Hofkäserei, studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaft und verfasst heute in ihrer eigenen Agentur „la contenta“ Geschichten über Produkte und ihre Landschaften.

Hermann Gummerer, geb. 1962, studierte Germanistik und Philosophie und ist Mitbegründer sowie Verleger des Folio Verlags.



- Leicht lesbare, von Fotos begleitete Textminiaturen
- Mit Hinweisen, wo Sie all die guten Dinge genießen können
- Mit ausgewählten Rezepten

**Marlene Lobis/
Hermann Gummerer**
Südtirol schmecken
45 kulinarische Highlights

Reihe „Folio - Südtirol erleben“

Franz. Broschur,
durchgehend Farbbabb.
ca. 96 S., 11,5 x 20 cm
ca. € [D/A/I] 10.-

Erstverkaufstag: 28. August 2018
Gebündelte Novitätenauslieferung

ISBN 978-3-85256-763-1



Warengruppe: 1312

VERLAG

Verlagsleitung

Mag. Hermann Gummerer
gummerer@folioverlag.com
Dr. Ludwig Paulmichl
paulmichl@folioverlag.com

Leitung Vertrieb, Verkauf und Marketing

Ulrich Deurer
Paradiesgässchen 2
D-86152 Augsburg
Tel. +49 (0)821 450 91 230
Mobil: +49 (0)175 592 67 78
deurer@folioverlag.com

Vertrieb

Daniela Appel-Eichner (Bozen)
appel-eichner@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

Presse und Veranstaltungen Österreich, Deutschland, Schweiz

Mag. Marialuise Thurner (Wien)
thurner@folioverlag.com
Tel. +43 (1) 581 37 08-0

Presse und Veranstaltungen Italien, Projektbetreuung

Mag. Adele Brunner (Bozen)
brunner@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

Projektbetreuung

Stefanie Beck M.A. (Bozen)
beck@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

Verwaltung

Elisabeth Dirnberger (Bozen)
dirnberger@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

Logistik

Anna Huck (Bozen)
huck@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

VERLAGSVERTRETER

Deutschland

Bayern
Günter Schubert
Brunnenstraße 20 a
D-85598 Baldham
Tel. +49 (0)8106 377 23 97
Fax +49 (0)8106 377 23 98
guenterschubert1@t-online.de

Baden-Württemberg
Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
D-97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 17405
Fax +49 (0)931 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
Verlagsvertretungen c/o indiebook
Bothmerstraße 21
D-80634 München
Tel. +49 (0)89 122 84 704
Fax +49 (0)89 122 84 705
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Regina Vogel
Verlagsvertretungen c/o indiebook
Bothmerstraße 21
D-80634 München
Tel. +49 (0)89 122 84 704
Fax +49 (0)89 122 84 705
vogel@buero-indiebook.de

Österreich

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger /
Marlene Pobegen
Gußriegelstraße 17/6/1
A-1100 Wien
Tel. +43 (0)1 208 83 46
Fax +43 (0)1 25 33033 9936
office@buchnetzwerk.at
www.buchnetzwerk.at

Schweiz

Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
Heliosstrasse 18
CH-8032 Zürich
Tel. +41 (0)44 260 61 31
Fax +41 (0)44 260 61 32
g.ravasio@bluewin.ch

Südtirol Nebenmärkte

Frasnelli-Keitsch Distribution GmbH
Bozner Boden / Mitterweg 16a
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 97 96 17
Fax +39 0471 97 60 63
info@frasnelli-keitsch.it

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland

LKG Leipziger Kommissions- und
Großbuchhandels-gesellschaft mbH
Ursula Fritzsche
An der Südspitze 1-12
D-04571 Rötha (OT Espenhain)
Tel. +49 (0)34206 65135
Fax +49 (0)34206 651739
ursula.fritzsche@lkg-service.de
www.lkg-va.de

LKG Wir bündeln alles einfach.



Österreich

Dr. Franz Hain Verlagsauslieferung
GmbH
Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5
A-1220 Wien
Tel. +43 (0)1 282 65 65
Fax +43 (0)1 282 52 82
bestell@hain.at

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Barbara Joss
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern a.A.
Tel. +41 (0)44 7624250
Fax +41 (0)44 7624210
b.joss@ava.ch

Südtirol / Italien

Frasnelli-Keitsch Distribution GmbH
Bozner Boden - Mitterweg 16a
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 97 96 17
Fax +39 0471 97 60 63
info@frasnelli-keitsch.it

folio

Schönbrunner Straße 31
A-1050 Wien
Tel. +43 (0)1 581 37 08-0
Fax +43 (0)1 581 37 08-20
office@folioverlag.com

Pfarrhofstraße 2d
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 97 13 23
Fax +39 0471 97 16 03
office@folioverlag.com